



Nulpen



Das sagt die BJF-Jugend Filmjury:

Sommer in Berlin, 39,2 Grad. Nicola und Ramona sind gerade mit der Schule fertig geworden. Sie wissen nicht wohin mit ihrem Leben und fühlen sich wie Nulpen. Doch erst mal müssen sie einen Vogel fangen. Sie treffen alte Bekannte, neue Leute und lassen sich durch den Tag treiben. An ihrer Seite der kleine Bruder von Ramona, der seinen eigenen Willen hat, aber trotzdem seine große Schwester braucht, und sie ihn. Wird dieser Tag jemals aufhören?

Es ist ihr erster Sommer nach dem Abi und sie haben noch keinen Plan für ihre Zukunft. Diese besondere Atmosphäre vermittelt der Film sehr eindeutig und auf eine einzigartige Weise. Es fühlt sich für uns an, als würde man in einem Raum die ganze Zeit versuchen, nach etwas zu greifen, aber es gelingt nicht, so, als würde man in die Wolken fassen. Vor allem die mit Weitblick gefilmten Aufnahmen des Feldes mit viel Sonne und warmen Licht, die vielen Nahaufnahmen der Gesichter und der Mix aus langsamer und dynamischer Kameraführung fangen das Lebensgefühl des sich-Treiben-lassens und die Hitze des Tages ein. Die beiden Mädchen verwenden authentische Sprache, ihre Gesprächsthemen sind random, aber sie kommen zu tiefgründigen Ergebnissen.

Menschen ab 13 Jahren empfehlen wir den Film zum Mitdämpfen.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

authentisch



berlintypisch



freundschaftlich



DE, 2025

Regie
Cast

Sorina Gajewski
Bella Lochmann,
Pola Geiger,
Rio Kirchner

FSK
JfJ
Laufzeit

12
Ab 13 Jahren
81 min

Trailer



 @bjf_jugendfilmjury

 BJF-Jugend Filmjury